

# Anduriner Bote



Ausgabe 1 des Jahres 11231 nach Zarradokhs Fall im Jahre 141 nach Anstett

## Wendeland in Ungnade

Wieder einmal feierte Tillit von Wendeland zur Grafschaft Rotan seinen Geburtstag und lud alle möglichen Gäste ein. Wie uns berichtet wurde kam der Baron dabei ums Leben. Auch wurde von Vampiren und Werwölfen berichtet welches die Redaktion allerdings für ein Gerücht hält. Tatsache scheint aber zu sein, dass die Baroness es zuließ dass ein Baron aus fremden Landen Gericht am Hofe von Wendeland hielt. Sollte sich diese Anschuldigung bestätigen, wird es Wendeland wohl nicht mehr lange geben.

## Spannungen zwischen Himba und Kineba?

In der jüngeren Vergangenheit scheint es des immer öfter zu Spannungen zwischen der westandurinischen Grafschaft Kineba und der freien Bergwerkssiedlung Himba zu kommen.

Gerüchten zufolge entstammen die versklavten Minenarbeiter immer häufiger dem Reitervolk der Askendi, welche die Ebenen

südlich Himbas durchstreifen. Sollten sich diese Gerüchte bewahrheiten und die freiheitsliebenden Reiterstämme hiervon erfahren, könnte die ganze Region in einen blutigen Konflikt gerissen werden, der auch die Grafschaft Kineba als Hauptabnehmer der himbanischen Erze erfassen würde. Hoffentlich besinnen sich die Aufseher der Sträflingssiedlung und verzichten fürderhin auf den Einsatz askendischer Sklaven! Der Bote wird dem geneigten Leser von den weiteren Entwicklungen getreulich berichten!

## Dreister Überfall auf Handelszug

Nah des Grenzübergangs von Rosaris nach Kineba scheint es kürzlich zu mehreren Überfällen auf Reisende gekommen zu sein. Nachdem immer wieder die Leichen einzelner Kaufmänner entdeckt wurden, gelang es nun zum ersten Male einem gut ausgerüsteten und bewachten Handelszug des Hauses Coriad einen der dreisten Angriffe zurückzuschlagen.

Allem Anschein nach handelte es sich bei den Banditen um ein

# Anduriner Bote



gutes Dutzend Reiterbarbaren, die auf ihren goldbehängten Pferden aus den Tiefen der askendischen Ebenen Raubritze gegen Andurin durchführten. Wir beten zu den Göttern, dass ihnen die Begegnung mit den Söldnern des Hauses Coriad fürs Erste gereicht hat und weitere Übergriffe ausbleiben werden.

## Audienz in Tiwa

Das Freifräulein Dana Ten Trakon läd zu einer Audienz in Tiwa am 37.Urdoria. Ein jeder der etwas vorzubringen habe sei geladen, um dies zu tun. Hierzu finde er sich am 37.Urdoria zur zehnten Stunde vor dem Herrschaftssitz in Tiwa ein.

## Spenden für Kanaa

Der Aufbau in Kanaa geht nur schleppend voran. Es werden dringend Hilfsgüter benötigt. Jeder der etwas entbehren kann ist aufgefordert unsere Landsleute in Kanaa zu unterstützen. Am Schlimmsten betroffen sind die Kinder. Wer bereit ist Waisenkinder aufzunehmen, melde sich bitte bei der Redaktion.

## Priesterschaft der Urdoria

Die Priesterschaft der Urdoria in Rineva bemängelt, die immer weiter zurückgehende Zahl der Gläubigen, die den Tempel besuchen. Die Opferbereitschaft des Volkes ließe sehr zu wünschen übrig. Wollen wir im Namen der Götter hoffen, dass sich derartiges Verhalten bald wieder ändert.

*Trug, Trick und Träumerey?  
Gibts nur bei uns im Allerley!  
Sucht ihr Witz und Tadel? Dann  
geht NICHT zum Adel!  
Wo gibts denn so ein  
lustig Kund? Natürlich! Bei uns  
im Bauernschlund!*

*Gaststätte Bauernschlund in Miran.  
\*Beherbergt jeden der zahlen kann\**

## Bauer sucht Frau:

Hallo, ich bin der Heinrich. Ich bin 20und4 Jahre auf dieser Welt und suche eine nette Frau, die weiß was sie mit einer großen Kartoffel alles machen kann... Bitte meldet euch bei mir auf meinem Kartoffelfeld im Norden Orloks. Ich warte auf dich!  
Bauer Heinrich